

EINLADUNG ETHIK-FORUM KLIMAPOLITIK

SECHSTES ETHIK-FORUM:

Mit Referaten von Prof. Dr. David N. Bresch,
Markus Feltscher, Géraldine Danuser
und Stefan Engler

Donnerstag, 1. Oktober 2020, ab 16 Uhr
Klinik Waldhaus, Chur

Rotary
Chur-Herrschaft 

Rotaract
Chur-Herrschaft 



Was sind die Ursachen für den globalen Klimanotstand, der weltweit von vielen Gemeinden, Staaten, der UNO und Nichtregierungsorganisation ausgerufen wurde? Welche Massnahmen müssen ergriffen werden, um die Klimakrise zu bewältigen? Was können BürgerInnen, Parlamente und Regierungen konkret tun, um die globale Erwärmung aufzuhalten? Wie kann die CO₂-Neutralität in der Schweiz bis 2050 erreicht werden, wie global?

Die nicht durch Naturphänomene, sondern durch menschliches Handeln bedingte Umweltverschmutzung und die daraus resultierenden Klimaveränderungen haben zur globalen Erwärmung mit sehr negativen Folgen geführt: Schmelzen von Packeis und Gletschern, Anstieg der Meeresspiegel, zunehmende Schäden durch Wirbelstürme, Überschwemmungen, Desertifikation, Waldsterben, Abholzung von grossen Regenwaldgebieten, Artensterben usw.

Zahlreiche Gemeinden, Staaten, Nichtregierungsorganisationen und Papst Franziskus haben den Klimanotstand ausgerufen und fordern dringend konkrete Massnahmen der Problemlösung. Die jugendliche «Fridays-for-future»-Bewegung macht sehr eindrücklich und mit grossem medialem Echo auf den Klimanotstand aufmerksam.

Das Kyoto-Protokoll der 3. Weltklimakonferenz von 1997 hat das Ziel der Reduzierung der Treibhausgasemissionen nicht erreicht. Die 21. Weltklimakonferenz in Paris hat 2015 das Ziel der CO₂-Neutralität bis 2050 und die Begrenzung der globalen Erwärmung auf weniger als 2°C beschlossen. Dafür müssten die schädlichen Emissionen bereits bis 2030 um 45% gesenkt werden. Dass dieses Ziel erreicht wird, zeichnet sich weltweit bislang nicht ab. Im Gegenteil negiert z. B. der 45. Präsident der USA den Klimanotstand und hat das Pariser Weltklimaabkommen gekündigt, was frühestens im November 2020 rechtswirksam werden kann.

Wir laden Sie ein, mit namhaften ReferentInnen über dieses brisante und wichtige Thema unter ethischen, sozioökonomischen und rechtlichen Gesichtspunkten zu diskutieren. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



LUISE SIGRON B.A.
Präsidentin 2019/20
Chur-Herrschaft



MARKUS FELTSCHER, DIREKTOR GVG
Präsident 2019/20
Chur-Herrschaft

16.00 UHR

ERÖFFNUNG

Josef Müller, CEO PDGR
Claudio Strohmaier, Rotaract Club Chur-Herrschaft 2020/21
Josias Gasser, Präsident Rotary Club Chur-Herrschaft 2020/21
Moderation: PD Dr. Dr. h. c. Andreas Schapowal,
Rotary Club Chur-Herrschaft



16.15 UHR

WETTER- UND KLIMARISIKEN

Prof. Dr. David N. Bresch,
Institut für Umweltentscheidungen ETH Zürich



16.45 UHR

CO₂-FREIE ENERGIEZUKUNFT

Markus Feltscher, mag. oec. HSG, Direktor GVG,
Prof. FH Graubünden, Präsident VR rhienergie

17.15 – 17.35

PAUSE



17.35 UHR

JUGENDLICHE UMWELTPOLITIK ALS CHANCE

Géraldine Danuser, BLaw, Präsidentin jglp Graubünden



18.05 UHR

SCHWEIZER KLIMASCHUTZPOLITIK

Stefan Engler, Rechtsanwalt, Ständerat,
Präsident VR Davos Energie

18.35 UHR

**ROUNDTABLE MIT GÉRALDINE DANUSER, STEFAN BRESCH,
MARKUS FELTSCHER, STEFAN ENGLER**

Moderation: PD Dr. Dr. h. c. Andreas Schapowal,
RC Chur-Herrschaft

19:25 UHR

APÉRO RICHE

6. ETHIK-FORUM «ETHIK IN DER KLIMASCHUTZPOLITIK», 1. OKTOBER 2020

ANMELDUNG

Bis 16. September 2020 online auf: www.rotary-chur-herrschaft.ch

TAGUNGSBÜRO

Claudio Strohmaier, 079 514 82 43, c.strohmaier@bluewin.ch

VERANSTALTER

Rotary Club Chur-Herrschaft, www.rotary-chur-herrschaft.ch

Rotaract Club Chur-Herrschaft, www.rotaract-chur-herrschaft.ch

TAGUNGORT

Psychiatrische Dienste Graubünden, Klinik Waldhaus, Mehrzwecksaal
Loëstrasse 220, 7000 Chur

RESERVATION VON ÜBERNACHTUNGEN

Für die Reservation von Übernachtungen jeder Preisklasse steht
www.churtourismus.ch gerne zur Verfügung.

DER ANLASS IST KOSTENLOS

PATRONAT



Wir danken herzlich den Sponsoren:

